



"Fremde Federn"

Der Erfolg hat viele Väter, der Misserfolg ist eine Vollwaise. Die FDP Lohmar und der FDP-Kreisverband Rhein-Sieg setzen sich seit den 70er Jahren für die Reduzierung des Fluglärms und gegen die Erweiterung des Flughafens KÖLN/BONN ein. Die FDP hat damals den Bau einer dritten (!) Landebahn verhindert! Die seit langem übliche Plakaterei der GRÜNEN sucht den Eindruck zu erwecken, dass sie die Einzigen seien, die etwas gegen ein Nachtflugverbot für Passagiere unternähmen. Die Belastung durch Fluglärm und deren medizinische Wirkung auf Bewohner wird aber nicht durch den Passagierflug, sondern vor allem durch den Frachtverkehr in der Nacht ausgelöst. Daher kann ein Nachtflugverbot für Passagiere allenfalls ein Anfang sein. Der besorgte, um seinen Schlaf gebrachte Bürger sollte sich zudem fragen, warum denn der frühere Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport und stellvertretende Ministerpräsident des Landes NRW Herr Dr. Vesper von den GRÜNEN in seiner langen Verantwortungszeit in Sachen Nachtflugverbot keinerlei Verbesserungen für die Menschen in dieser Region durchgesetzt hat. Woran fehlte es? Mehrheiten? Politischer Wille? In allen den Flughafen Köln Bonn betreffenden Entscheidungen waren und sind GRÜNE einvernehmlich beteiligt. Übrigens - ist schon vergessen, dass der damalige CDU-Verkehrsminister Wittke ohne Not, die Nachtfluggenehmigung bis 2030 verlängerte und sich damit über einen einstimmigen Landtagsbeschluss hinweg setzte?. Und unser Lohmarer Staatssekretär Herr Becker, was unternimmt er außer Sprüchen und Ankündigungen gegen Ryanair, die zukünftig ebenfalls Köln / Bonn anfliegen werden? Die „Rote Karte“ gebührt daher allen politisch Verantwortlichen, die das Thema lediglich auf Ihre Fahne schrieben, bis heute aber keine Änderung herbei geführt haben. Die seit Jahren Aktiven - denen die Ehre des Durchhaltens gebührt - heißen Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln / Bonn e.V.. Sie setzten sich überparteilich für ein komplettes Nachtflugverbot ein. Was zur Zeit abläuft, ist daher eine sich in Zeiten der Landtagswahl wiederholende Schmierkomödie. Als Bürger sollten Sie sich an der Demo am Samstag den 24.3.2012 um 15.00 Uhr im Terminal 2 beteiligen, auf die Politik sollten Sie hierbei nicht setzen.. Lesen Sie mehr unter <http://www.fluglaerm.de/koeln/>